

1. „Welche Risiken bestehen für die luftverkehrsrechtliche Zulassung des zukünftigen MALE UAV, und welche Maßnahmen sind deshalb vorgesehen, eine ähnliche Entwicklung wie bei der Beschaffung des „EURO HAWK“ zu vermeiden?“

Eine Musterzulassung für ein unbemanntes Luftfahrtsystem (*Unmanned Aerial System/UAS*) setzt voraus, dass Entwicklung und Produktion unter Berücksichtigung der allgemein anerkannten Luftfahrtstandards und nationalen Vorschriften erfolgen. Dazu sind von den anerkannten Entwicklungs- und Herstellungsbetrieben entsprechende Nachweise zu erbringen. Auf Basis dieser Nachweise erfolgen die Musterprüfung und darauf aufbauend die Musterzulassung von Luftfahrzeugen und Luftfahrtgerät.

Das sichere Erreichen einer Musterzulassung ist erst nach Abschluss der Musterprüfung prognostizierbar. Hierbei wird festgestellt, ob der Auftragnehmer im Rahmen der Qualifikation die durch die Zulassungsbehörde festgelegten Zulassungsanforderungen erfüllt hat.

Um das Risiko hinsichtlich einer Zulassung eines zukünftigen *Medium Altitude Long Endurance* (MALE) UAS zu minimieren, ist das Zulassungskonzept vor Vertragsabschluss derart zu gestalten, dass die Verfügbarkeit der erforderlichen Nachweisdokumentation möglichst sichergestellt ist. Weiterhin wird bei einer zukünftigen MALE UAS Beschaffung Vorsorge zu treffen sein, dass eine Verpflichtung zur Abnahme nicht vor Erteilung einer Musterzulassung eingegangen wird.

2. „Für welchen Zeitraum ist die Beschaffung MALE UAV bzw.UCAV geplant, und wird es ggf. zu einer Beschaffung einer Übergangslösung kommen für ein MALE als auch ein HALE UAV (bitte unter Angabe der jeweiligen Modelle)?“

Derzeit wird im *Bundesministerium der Verteidigung* die Beschaffung einer Nachfolge der in Afghanistan eingesetzten MALE UAS Zwischenlösung (HERON 1) vorbereitet. Eine Beschaffungsentscheidung für diese MALE UAS Überbrückungslösung ist derzeit für 2014 geplant. Mögliche Lösungsvorschläge, die derzeit untersucht werden, sind der PREDATOR B der Firma General Atomics und der HERON TP der Firma Israel Aerospace Industries. Hinsichtlich einer Beschaffung eines *unbemannten, bewaffneten Luftfahrzeugs* oder einer Übergangslösung für ein High Altitude Long Endurance (HALE) UAS bestehen keine Planungen.